

T
TERMIN E



Mittwoch, 14. November,
20.30 Uhr

Pablo Picasso –
Die 50er Jahre
Führung durch die
Ausstellung
Saarlandmuseum

Samstag, 24. November,
20 Uhr

Städel at night
Frankfurt

Mittwoch, 12. Dezember,
19 Uhr

„Heimat : Museum II“
Führung durch die
Alte Sammlung
Kreiständehaus
(Schlossplatz)

Bei allen Terminen ist
eine vorherige Anmeldung
erforderlich.

www.artus-sb.de
email: info@artus-sb.de

artus – Junge Freunde Kunstmuseen

Die im Sommer gegründete Initiative der Fördergesellschaft „artus – Junge Freunde Kunstmuseen“ hat seit ihrer Auftaktveranstaltung im Juli aufgrund eines reizvollen Programmes zahlreiche Interessierte hinzu gewonnen. Der junge Freundeskreis, der eine Zielgruppe im Alter von 20 bis 40 Jahren anspricht, gibt halbjährlich ein Programm in Form eines als Lesezeichen gestalteten Flyers heraus. Darüber hinaus erhalten Interessierte zu jeder Veranstaltung vorab Informationen per email.

Im August stand ein Tagesausflug unter dem Motto „Welcome to our neighbourhood“ nach Luxemburg auf dem Programm, bei dem das im letzten Jahr eröffnete Musée d'Art Moderne Grand Duc Jean und das Casino für zeitgenössische Kunst besucht wurden. Die Ausstellung „Tomorrow now. Design meets Science Fiction“ zeigte einen Querschnitt von zum Teil skurrilen Entwürfen, die mal den Wohnraum als nomadenhafte Spacekugel vorstellten, mal in Science-Fiction-Zeitschriften der 20er Jahre Objekte, die uns nun vertraut sind, wie z.B. der Flachbildschirm, vorwegnahmen.



Im Atelier von Katharina Krenkel am Tag der Bildenden Kunst

Nach den vorausgegangenen Museumsbesuchen sowohl in Saarbrücken als auch in Luxemburg fand im September ein Ausflug zu verschiedenen Künstlerateliers statt. Am Tag der Bildenden Kunst, der am 30. September bereits zum achten Mal von der Landeshauptstadt Saarbrücken initiiert wurde, nutzte artus die Gelegenheit Kunst und Künstler hautnah zu erleben. Als erste Station stand das Atelierhaus „KuBa Kulturzentrum am Eurobahnhof“ auf dem Programm. Dort führte die Galeristin Michaela Kilper-Beer die Jungen Freunde durch ihre Galerie und erläuterte die zukünftigen Aktivitäten des KuBa. Im Anschluss daran erlebte artus die KünstlerInnen Mane Hellenthal, Ulrich Behr, Fred George und Sigrun Olafsdottir in ihren Ateliers. Als nächste Station des Tages erkundeten die Jungen Freunde die Ateliergemeinschaft A.W. Magazin in Burbach. Dort wurden sie von Andrea Neumann, Dietmar Binger, Katharina Krenkel und O.W. Himmel begrüßt und durch die Ateliers geführt.



artus – Junge Freunde Kunstmuseen
im Mudam

Hier war es vor allem Katharina Krenkel, die mit ihren gehäkelten Soft Sculptures, das Interesse der Gruppe weckte. Der Atelierrundgang fand im Kunstsilo an der Römerbrücke seinen Abschluss, wo Kunst- und Musikinstallationen auf sieben Etagen einen Einblick in die Arbeiten der jüngeren Künstler gaben.

Im Oktober standen gleich zwei Termine im artus-Kalender wie sie unterschiedlicher nicht hätten sein können. Am 13. Oktober führen die Jungen Freunde nach Luxemburg und erlebten innerhalb der „Nacht der Museen“ die Premiere der Super Cloaca von Wim Delvoye, die im Mudam erstmals „gefüttert“ wurde. Der belgische Künstler Delvoye war selbst vor Ort und besichtigte die Verdauungsmaschine mit den unterschiedlichsten Lebensmitteln, die nach Zugabe von Enzymen und Bakterien in der darauffolgenden Woche auch das geplante „Ergebnis“ produzierten. Hier duftete es zu diesem Zeitpunkt noch köstlich nach frischer Ananas und Pudding. Das Casino zeigte die Cloacas der Jahre 2000-2007. Und obwohl kein Verdauungsapparat am Arbeiten war, konnte man erst vor der Tür wieder befreit aufatmen. Als weitere Station stand das Musée national d'histoire naturelle mit einer Musik-Performance des Liquid Penguin Ensemble auf dem Programm.

Vier Tage später erlebten die Jungen Freunde ein „Warm up“ zur großen Picasso-Ausstellung im Saarlandmuseum. Innerhalb der Reihe „artus zu Gast...“ besuchten sie die Saarbrücker Galerie Neuheisel, die in diesem Jahr ihr 25jähriges Galeriejubiläum mit einer Picasso-Ausstellung feiert. Galerist Gernot Neuheisel erläuterte bei einem geführten Rundgang einige herausragende druckgrafische Arbeiten und plauderte aus dem Nähkästchen seines Galeristendaseins. Die Jungen Freunde erwarten nun gespannt den 14. November, denn dann steht eine Führung durch die Picasso-Ausstellung im Saarlandmuseum auf dem Programm.

Dr. Andrea Hartmann
artus – Junge Freunde Kunstmuseen

Neue saarländische Kultusministerin

Annegret Kramp-Karrenbauer übernahm das Amt von Jürgen Schreier

Seit dem 3. September 2007 hat das Saarland eine neue Ministerin für Bildung, Familie, Frauen und Kultur: Annegret Kramp-Karrenbauer. Die frühere Innen-

ministerin löste damit auch Jürgen Schreier als Kurator der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz ab. Die Fördergesellschaft heißt die neue Ministerin herzlich willkommen.

Zur Person:

Annegret Kramp-Karrenbauer, geb. 1962, ist verheiratet und hat drei Kinder. Sie studierte Rechts- und Politikwissenschaften an den Universitäten Trier und Saarbrücken. Seit 1999 ist sie Mitglied des Saarländischen Landtages, seit Dezember 2000 war sie Ministerin für Inneres und Sport, im Oktober 2004 kamen die Ressorts Familie und Frauen hinzu. Außerdem ist Annegret Kramp-Karrenbauer seit 2003 auch die stellvertretende Landesvorsitzende der CDU-Saar.



Internationale Senefelder-Stiftung

Dr. Roger Münch wurde in den Vorstand gewählt

Zum 200. Geburtstag von Alois Senefelder, dem Erfinder der Lithografie, wurde am 6. November 1971 in Offenbach am Main die Internationale Senefelder Stiftung gegründet. Ihr Ziel ist es, das Andenken an den genialen Erfinder zu wahren, junge Künstler und Techniker zu fördern, Dokumente, Gegenstände und Lithografien zu sammeln sowie Ausstellungen durchzuführen oder zu unterstützen, die der Technik der Lithografie und ihrer Weiterentwicklung dienen.

Am 12. September 2007 wurde der neue Vorstand der Internationalen Senefelder-Stiftung gewählt. Diesem gehören an: Stefan Grüttner (Chef der Staatskanzlei Wiesbaden), Hartmut Hübner (Leiter Technik von MAN Roland), Prof. Bernd Kracke (Präsident der Hochschule für Gestaltung Offenbach), Horst Schneider (Oberbürgermeister der Stadt Offenbach), Karl-Heinz Döbert (Geschäftsführer der PR-Agentur DRW Media Offenbach) und Dr. Roger Münch (Direktor des Deutschen Zeitungs-



Unser Bild zeigt den neu gewählten Vorstand der Senefelder-Stiftung: Prof. Bernd Kracke, Karl-Heinz Döbert, Stefan Grüttner, Dr. Roger Münch, Dr. Markus Rall und Horst Schneider (von links).

museums Wadgassen). Die Vorstandsmitglieder wählten Dr. Markus Rall (Vorstand von MAN Roland) zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Stiftung.

F

GRUND ZUM FEIERIN

60 Jahre

Herr Dr. Frank Arenz
Frau Regine Eichholz
Herr Landrat Clemens Lindemann

65 Jahre

Frau Gudrun Datta
Herr Heinz-Dieter Dinger
Herr Minister a. D.
Dr. Hanspeter Georgi
Herr Ministerpräsident i. R. Reinhard Klimmt
Frau Dr. Gisa Kumposcht
Herr Wendelin von Boch
Herr Justizrat Prof. Dr. Rolf Dieter Zawar

70 Jahre

Herr Guido André
Herr Dr. Richard Bellon
Herr Horst Buhl
Herr Dieter Gebbers
Herr Dr. Friedrich Sperling
Herr Ernö Theuer
Herr Dr. Helmut Wahl

85 Jahre

Dr. Andreas Wiercinski

M

NEUE MITGLIEDER

AH Garten-Landschaftsbau und Fortbildungs GmbH
Familie Wolfgang Bartels
Becker Mining Systems
Frau Karin Bender und Herr Dr. Ludwig Kläser
Familie Dr. Jutta Besch
Familie Friedhelm und Renate Fiedler
Familie Robert Fissler
Herr Dr. Michael Hartmann
Familie Rainer und Ursula Limicus-Schott
Familie Hasso Müller-Kittnau und Stephan Wolsdorfer

T
TERMIN E

Exklusive Führung
mit Direktor
Dr. Roger Münch

Do, 22.11.07, 18 Uhr
Von der Mangelwirtschaft
zur Massenaufgabe.
Printmedien in den
50er Jahren
Deutsches Zeitungsmuseum
Wadgassen

Unsere Empfehlungen

Ausstellungen:
Max Beckmann –
Exil in Amsterdam
Pinakothek der Moderne,
München bis 06.01.2008

Nouveau Réalisme
Sprengel Museum,
Hannover bis 27.01.2008

Lucas Cranach d.Ä.
1472-1553
Städel-Museum,
Frankfurt bis 17.02.2008

R
REISEN 2008

März 2008
Vietnam, Laos, Kambodscha

Mai 2008
Syrien
(in Zusammenarbeit
mit der Dt.-Syrischen
Gesellschaft)

September 2008
Mallorca
Art Palma de Mallorca

Reisegutscheine –
ein ideales
Weihnachtsgeschenk

Für alle unsere Reisen
stellen wir gerne Reise-
gutscheine aus, die Sie
auch an Nichtmitglieder
verschenken können.
Die Höhe des Gutscheines
bestimmen Sie selbst.
Ein solcher Gutschein
ist auch ein ideales
Weihnachtsgeschenk!

„Bonjour Russland“

Tagesfahrt nach Düsseldorf am Samstag, 1. Dezember 2007

Das museum kunst palast zeigt derzeit eine einzigartige Zusammenschau von Spitzenwerken der französischen und russischen Moderne. Für die von dem britischen Ausstellungsmacher Norman Rosenthal kuratierte Ausstellung „Bonjour Russland“ reisen erstmals mehr als 120 Meisterwerke aus dem Bestand der vier großen russischen Museen – der Staatlichen Eremitage und dem Staatlichen Russischen Museum in St. Petersburg sowie dem Staatlichen Puschkin-Museum und der Staatlichen Tretjakow-Galerie in Moskau – gemeinsam nach Deutschland.

Die in Deutschland nur in Düsseldorf gezeigte Ausstellung widmet sich mit konzentriertem Blick auf die Jahre 1870 bis 1925 den faszinierenden Parallelen, den gegenseitigen Beeinflussungen, aber auch den unterschiedlichen Wegen der modernen russischen und französischen Kunstentwicklung.

Die wichtigsten Pioniere der modernen französischen und russischen Malerei werden mit bedeutenden Schlüsselwerken wie dem „Porträt Jeanne Samary“ von Renoir, „Mont Saint-Victoire“ von Cézanne,



Henri Matisse, *Der Tanz*, 1910,
© Succession H. Matisse / VG Bild-Kunst,
Bonn, 2007

„Portrait Dr. Rey“ von Van Gogh, „Ihr Name ist Vairamati“ von Gauguin, „17. Oktober 1905“ von Ilja Repin, „Der Tanz“ und „Das rote Zimmer“ von Matisse, „Gitarre und Violine“ bzw. „Badende“ von Picasso, „Der rote Jude“ von Chagall, „Komposition No. 7“ von Kandinsky, „Weibliches Modell“ von Tatlin und dem Triptychon von „Schwarzen Kreuz, Schwarzen Kreis und Schwarzen Quadrat“ von Malewitsch präsentiert.

Nähere Informationen unter
Tel.: +49 (0) 6841.105391

Kulturreisen 2008

Vietnam, Laos und Kambodscha im März 2008

Auch im Jahr 2008 werden wir Ihnen wieder drei Kulturreisen anbieten. In Planung sind Vietnam, Laos und Kambodscha im März (Osterferien), Syrien im Mai und eine Reise zur Art Palma de Mallorca mit exklusivem Begleitprogramm im September. Tages- und Wochenendreisen zu aktuellen Ausstellungen geben wir Ihnen kurzfristig bekannt.

Vietnam, Laos und Kambodscha: das bedeutet landschaftliche Schönheit gepaart mit historischen Orten und Hochkulturen einer 4000 Jahre alten Geschichte. In Vietnam werden wir u.a. die alte Kaiserstadt der Nguyen-Könige Hue mit Pagoden, Tempeln und Grabmalen besuchen. Der Kaiserpalast in Hue wurde dem Palast der „Verbotenen Stadt“ in Peking nachempfunden und gehört seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mit einem Ausflug zur Halong-Bucht erleben wir auch ein UNESCO-Weltnaturerbe, das uns mit seinen landschaftlichen Reizen bezaubert. Tief in den Bergen von Laos, am Ufer des Mekong, liegt Luang Prabang (seit 1995

UNESCO-Weltkulturerbe), das über Jahrhunderte hinweg Sitz der Könige von Laos war. Bis heute ist es das Zentrum des laotischen Buddhismus. In Kambodscha besuchen wir unweit von Siem Reap eines der größten sakralen Bauwerke der Welt, Angkor Wat, das noch heute als nationales Zeichen die Khmerkultur repräsentiert und ebenfalls in die UNESCO-Weltkulturerbe-Liste aufgenommen wurde.



Angkor Wat in Siem Reap/Kambodscha